

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 85 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis:
„Alldeutschland“,
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.

Beilagen:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport.“
„Feld und Garten.“

K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt

für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile ober deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 1.

Donnerstag, den 1. Januar 1914.

7. Jahrgang.

Neujahr.

Zur ew'gen Ruhe der Vergessenen
Ist wiederum ein Jahr dahingegangen,
Ein neues öffnet seine Pforten weit,
Die wir betreten voller Glückserlangen.
Und was das alte Jahr uns nicht erfüllt,
Wir von dem neuen sehnüchsvoll erbitten,
Daß es die Sehnsucht und die Schmerzen stillt,
Die wir in reichem Maß gelitten.
Wenn Glockenklang die frohe Kunde bringt:
Das alte Jahr ist glücklich nun zu Ende,
Sich himmelwärts die leise Hoffnung schwingt,
Daß Gott nun endlich unser Schicksal wende.
Da jauchzt, was eben noch so traurig war,
Und jeder eilt mit Freunden zu begrüßen
Das neue lange schon ersehnte Jahr,
Daß ihm das Leben soll versüßen.
Wer kennt ihn nicht, den frohen lust'gen Fant,
Den lebenslust'gen punschberauschten Knaben?
Wir reichen ihm vertrauensvoll die Hand,
Wenn lustig wir das alte Jahr begraben.
Denn wer nur finster in die Zukunft schaut,
Wenn rastlos seine kleinen Sorgen quälen,
Wer nicht auf Gott mehr und sich selbst vertraut,
Darf auch aufs neue Jahr nicht zählen.
Ihm wird das kleinste Hindernis zum Leid,
Ihm wird zur bitteren Qual der Kampf ums Leben,
Und überm rätselvollen Meer der Zeit
Sieht er in harter Pein nur Unheil schweben,
Doch wer sich tatenfroh sein Schicksal schuf,
Wird auch mit Mut dem jungen Jahr begegnen,
Aus seiner heitern Seele schallt der Ruf:
„Was du auch bringst, ich will dich segnen.“ A.

Zum Jahreswechsel

allen unseren Lesern, Mitarbeitern, Freunden
und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche.
Verlag der Spangenberg Zeitung.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 31. Dezember.

* — Die diesjährige Personenstands-Aufnahme
ergab eine Einwohnerzahl von . . . 1753
Im Vorjahre betrug dieselbe . . . 1710
Wit hin mehr . . . 43

* — Der hiesige Jungfrauenverein hielt am
Montag Abend im Stiftssaale seine Weihnachts-
feier ab. Gesänge und Deklamationen mit weih-
nachtllichem Inhalt verschönten die Feier. Herr
Pfarrer Schönewald hielt eine zu Herzen gehende
Rede über die Bedeutung des Weihnachtsfestes als
Familienfest. Der zweite Teil war heiter gestaltet.
Bei Kaffeetrinken und Verlosung flossen die Stun-
den schnell dahin.

* — Das Vorrecht der Neujahrskarte. Die
Neujahrskarte genießt insofern ein gewisses Vor-
recht, als auf ihr gewisse Zusätze handschriftlich bei-
gefügt werden können und sie doch als Drucksache
befördert wird. Hinzugelegt werden kann die
Adresse des Absenders und sein Titel. Ferner
dürfen darauf gute Wünsche, Glückwünsche, Dank-
sagungen, Weileidsbezeugungen und andere Höflich-
keitsformeln handschriftlich mit höchstens fünf Wor-
ten oder mit den üblichen Anfangsbuchstaben hin-
zugefügt werden.

Malsfeld. Wir berichteten seinerzeit von der
wegen Verdachts der Brandstiftung erfolgten Ver-
haftung des Heilkundigen Matesch. Es hat sich
inzwischen seine Unschuld herausgestellt, so daß er
wieder aus der Haft entlassen werden konnte.

Melsungen. Ein frecher Diebstahl wurde in
den Tagen vor dem Weihnachtsfeste in der hiesi-
gen Stadtkirche ausgeführt. Am ersten Feiertag
entdeckte man, daß die Opferstöcke für die Mission
aufgebrochen und vollständig ausgeraubt worden
sind. Eine Büchse blieb unberührt. Da die Büch-
sen nur alle Vierteljahr geleert werden und der
Termin erst wieder Ende dieses Monats heran-
kommt, handelt es sich um einen ansehnlichen Geld-

betrag. Von den Spitzbuben hat man noch keine
bestimmte Spur.

Cassel. Infolge des heftigen Schneesturms kam
gestern früh der 50 Jahre alte Arbeiter Straube
aus Kleinern, der sich nach Wildungen wolle, vom
Wege ab und geriet in eine große Schneeverwehung,
wo er später von anderen des Weges kommenden
Landwirten erkoren aufgefunden wurde.

Marburg. Das hiesige Jägerbataillon Nr. 11
wird sich anfangs Januar in die Rhön begeben,
damit dort die Mannschaften im Schneeschuhschlauf
ausgebildet werden. Als dann wird das Bataillon
in feldmarschmäßiger Ausrüstung mehrere Gebirgs-
übergänge über das Rhöngebirge in Schneeschuhen
vornehmen.

Frankfurt a. M. Der kürzlich verstorbene
Privatier Gustav Schneyr vermachte sein Vermö-
gen von 300 000 Mark der Stadt. Die Zinsen
des Vermögens sollen für ein Wöchnerinnen- und
Säuglingsheim verwendet werden.

Neueste Nachrichten.

Stockholm, 30. Dez. Die Königin-Witwe So-
phie von Schweden ist heute früh 6¼ Uhr im
Alter von 77 Jahren gestorben.

Wetterbericht.

Am 1. Jan. Trocken, meist heiter, strenge Kälte.
Am 2. Jan. Trocken, ziemlich heiter, strenger Frost; später
Abnahme des Frostes und langsame Zunahme der
Bewölkung.
Am 3. Jan. Erheblich wärmer, wechselnd bewölkt, geringe
Niederschläge.

Freitag früh:

Frische Fische.

H. Mohr.

Anzeigen.

Kirchliche Nachrichten.

Mittwoch, den 31. Dezember 1913.

Abends 8 Uhr Silvestergottesdienst:

Pfarrer Schönewald.
(Kollekte für die Beleuchtung der Kirche.)

Neujahr 1914.

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 1/11 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Der Nachmittagsgottesdienst fällt aus.

Eibersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Schnellrode.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Bekanntmachung.

1. Es wird zur Vermeidung von
Unfällen und Bestrafungen dar-
auf besonders hingewiesen, daß das
Schlittensahren mit kleineren Schlitten
sowie das Schlittschuhlaufen und das
Anlegen von Schurrbahnen in den
Straßen der Stadt Spangenberg ver-
boten ist.

2. Auf die Polizei-Verordnung vom
30. Juli 1908 betreffend das Bestreuen
der Straßen der Stadt bei Glätteis
und das Befestigen des Gises vor den
Häusern wird nochmals hingewiesen.
Spangenberg, den 30. Dezbr. 1913.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Gebrauch in der Neujahrnacht
Feuerwerkskörper — wie Kanonen-
schläge, Frösche, Schwärmer und derg-
leichen auf den Straßen abzubrennen,
das Schießen mit Feuerwaffen jeder
Art, ist eine Unsitte, welcher nicht genug
entgegen getreten werden kann.

Abgesehen davon, daß hierbei nicht
geahnte Gefahren für den öffentlichen
Verkehr entstehen können, setzen sich
auch diejenigen, welche glauben, solchen
Unfug tun zu müssen, selbst ernstlichen
Gefahren aus.

Ich warne deshalb hiermit öffent-
lich vor solchem Unfug, und weise vor
allem die Gewerbetreibenden darauf
hin, daß sie sich auf Grund der Mini-
sterial-Polizei-Verordnung vom 14.
Sept. 1903 strafbar machen, so fern
sie Feuerwerkskörper ohne polizeiliche
Genehmigung abgeben. Die Abgabe
an Personen unter 16 Jahren ist über-
haupt verboten. Jeder Übertretungs-
fall muß im Interesse der öffentlichen
Sicherheit des Verkehrs daher auf
Grund der §§ 367^a bezw. 368⁷ St.
O. B. streng bestraft werden.

Die Polizeiregativbeamten sind mit
den nötigen Weisungen versehen worden
Spangenberg, den 24. Dezemb. 1913.

Die Polizei-Verwaltung.

J. N. 4316/13.

Ein zweispänniger

Jagdkorb- Schlitten

preiswert zu verkaufen. Wo? sagt
die Geschäftsstelle d. Blattes.



Gute
Saugferkel

zu verkaufen.

Carl Jacob,
Mörshausen.

Saugferkel

gibt ab

Justus Wilhelm
Megebach.

Hafer

kauft ständig zu den höchsten Preisen
Webers Fouragehandlung

Inh. Rudolf Manß
Cassel, Markfelderplatz 10.
Telephon 1341.

J. J. V. Sp.

Freitag Abend 8 Uhr (Bal. Siebert)
Leicabend.

Allgemeine Ortskrankenkasse

für den Kreis Melsungen.

Bezirk Spangenberg.

Letzter Zahlungstermin für rückstän-
dige Beiträge aus dem Jahre 1913
ist **Sonnabend, 3. und Montag,
5. Januar 1914.**

Klein.

H. H. Siemon I, Pflaue
hat 12 Sorten bayerische

Saatkartoffeln

abzugeben.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugend-
frisches Aussehen und blendend schönen
Laut, der gebrauche

Stedenpferd-Seife

(die beste Vitenmilch-Seife)
a St. 60 Pf. Die Wirkung erhöht
Scha-Cream
welcher rote und rüßige Haut weiß und
saunmetzelt.

Verloren

eine kupferne Kapsel von einer Chaise. Wiederbringer erhält Belohnung.

August Siebert,
Spangenberg.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit von allen Seiten zugegangenen Glückwünsche, sowie dem Jungfrauen-Verein u. dem Gesangsverein „Liedertafel“ sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Wilhelm Salzmänn u. Frau
Mario geb. Höck.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche

zum
Neuen Jahre!

Heinrich Heinz
Gastwirt.

Allen Verwandten, Bekannten sowie meiner werten Kundschaft die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Friedr. Koch, Mörshausen.

Zum Jahreswechsel
unsern Geschäftsfreunden

die herzlichsten Glückwünsche.

H. Entzeroth und Frau
Gasthaus z. Deutschen Kaiser.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Verwandten

zum neuen Jahre
die besten Glückwünsche.

Buchbindermstr. Heinrich Lösch
und Frau.

Herzlichen Glückwunsch

zum
Neuen Jahre

sendet
Friedrich Stöhr und Frau.

Der werten Kundschaft von Spangenberg und Umgegend die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Ww. Schaub
Friseur-Geschäft.

Neujahrskarten,

Adress- und Ukkarten,
Sichtpostkarten

von den einfachsten bis zu
den feinsten Ausführungen zu den
billigsten Preisen

Heinrich Lösch,
Burgstraße 86.

Sparverein

Spangenberg - Elbersdorf
G. m. u. H.

Spareinlagen

Nichtmitgliedern, nimmt
der Redner Georg Sinning,
Elbersdorf an. Dieselben werden vom
1. Oktober d. J. mit 4 1/2% verzinst.
Der Vorstand.

Zum Jahreswechsel
herzlichen Glückwunsch!

G. W. Salzmänn.

Meinen werten Kunden, Verwandten u. Freunden

zum Neuen Jahre

die
herzlichsten Glückwünsche!

G. Meurer,
Kaufmann.

Davoser- u. Riesengebirgsrodel

aus Eichen- und Buchenholz

in bewährtester Form und sauberer starker Ausführung. Nur bestes Material, starker Kufenbeschlag, empfiehlt in größter Auswahl billigst

Georg Klein

Eisenhandlung.

Arrac

Rum

Punschessenz

Bowlenweine

Obstsekt

Liköre

Flasche 2.- Mk.

empfiehlt

Apotheke zu Spangenberg.

Zuschneidekursus für Damengarderobe

beginnt in Spangenberg den 12. Januar 1914.

Anmeldungen bei Frau Ww. Zinn. Passende Wohnung gesucht.

Margarete Eichmann aus Göttingen.

Sparkasse-Einlagen

verzinstlich bis 4 1/2% vom Tage der Einzahlung bis zur Rückzahlung nimmt von Jedermann an

Allgemeiner Vorschuss-Verein Cassel

eingetr. Gen. m. unbeschr. Haftpfl.

Begründet 1875.

Über sämtliche Einlagen wird gegenüber Jedermann unverbrüchliches Stillschweigen beobachtet.

Spohrstr. 3.

Neujahrskarten

in schöner Auswahl empfiehlt

K. Thomas.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie meiner werten Kundschaft die

herzlichsten Glückwünsche

zum
Jahreswechsel.

H. Mohr.

Meiner werten Kundschaft, allen Freunden und Verwandten

herzlichsten Glückwunsch

zum
Neuen Jahre!

Aug. Entzeroth.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr.

R. Hartmann.

Meiner verehrten Kundschaft, Freunden und Verwandten

die besten Glückwünsche

zum
Neuen Jahre!

Karl Blumenstein u. Familie

Zum Jahreswechsel

meiner werten Kundschaft die
herzlichen Glückwünsche!

Wilh. Gundlach

Bäckerei und Konditorei.

Allen meinen werten Kunden ein

Prosit Neujahr!

August Meurer,

Mesgermeister.

Herzlichen Glückwunsch

meinen geehrten Gästen zum

Neuen Jahre!

G. Bertram

Hotel zum goldenen Löwen.

Meinen werten Gästen und Kunden zum Jahreswechsel die

besten Wünsche!

Johannes Meurer, Ratskeller.

Meinen werten Gästen

die besten Wünsche

zum

Neuen Jahre!

Ww. Chr. Entzeroth

am Liebenbach.



Pfieffe.

Donnerstag, 1. Januar

Oeffentliches

Neujahrstanzkränzchen,

wozu freundlichst einladet

Gastwirt **Friedr. Jakob.**

Dierzu die Beilage „Spiel und Sport“.